

## Evangelische Theologiekurse für Erwachsene

### Theologiekurs in Chur

Auf lebensbezogene Weise Grundaspekte des christlichen Glaubens vertiefen.

**Themen/Kursdauer:** Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Einführung in verschiedene Religionen. Der Kurs dauert insgesamt drei Jahre, kann aber auch für ein Jahr belegt werden.

**Kursbeginn:** 29. August 2006

**Kursjahr 2006/07:** Neues Testament, Buddhismus, Lehre von Jesus Christus (Christologie), Grundlagen Ethik  
**Zeit und Ort:** Kirchgemeindehaus Comander, Chur, 1x wöchentlich (Dienstag 19.15–21.45) sowie drei Kurswochenenden und drei Studientage pro Kursjahr  
**Kosten:** Fr. 800.– pro Jahr inkl. Material

**Leitung**

**Infos/Anmeldung:** Pfr. Kaspar Kunz, Präz., Tel. 081 651 12 34 oder Rita Insel, Katechetin, Küblis, Tel. 081 332 16 33

### Theologiekurs im Engadin

**Themen:** Im zweiten Halbjahr des Evangelischen Theologiekurses werden wir uns mit den verschiedenen christlichen Konfessionen und der Oekumene befassen.

An einem Wochenende werfen wir einen Blick in die Welt des Islam. Den Abschluss des Kursjahres bildet die Einheit «Christsein und Kirche», mit den Themen Gottesdienst, Predigt, Taufe und Seelsorge. Der Studientag zu «Sophia, Weisheit und Feministische Theologie» im November kann auch von Interessierten und ehemaligen Teilnehmenden besucht werden.

**Zeit und Ort:** jeweils Dienstag, 19.00–22.00 Uhr im Schulhaus in Zernez (Ferienzeiten ausgenommen)  
 3 Kurswochenenden und 5 Studientage pro Jahr an verschiedenen Orten  
 Es kann jeweils zu Beginn einer neuen Einheit in den Kurs eingestiegen werden.

**Kosten:** Fr 800.– pro Jahr inkl. Material

**Leitung**

**Infos/Anmeldung:** Brigitte Fuchs, Ramosch (Theologische Leitung)  
 Tel. 081 866 31 41  
 Ute Börner, Tschlin (Administration)  
 Tel. 081 860 10 42

## Unterwegs sein

### Sontga Margriata

«... dann ging sie über den Kunkels hinaus»

Vom Weg einer heidnischen Fruchtbarkeitsgöttin zu einer christlichen Heiligen. Fahrt mit dem Bus von Bad Ragaz nach Vättis. Leichte Wanderung über den Kunkels nach Tamins.

**Veranstalterin:** Fachstelle Erwachsenenbildung und Fachstelle Religionsunterricht der Evangelischen Landeskirche  
**Datum:** Samstag, 30. September 2006

**Zeit und Ort:** Treffpunkt um 08.00 Uhr beim Bahnhof Bad Ragaz

**Leitung:** Romedi Arquint, Theologe, Beauftragter für Religionsunterricht  
 Rahel Lieberherr-Marugg, Erwachsenenbildnerin

**Kosten:** Unkostenbeitrag

**Anmeldung:** Bis am 15. September bei der Fachstelle Erwachsenenbildung

### Kunstwanderungen mit Pfr. Dieter Matti

**Himmelswege 1.–8. Juli (Bergün)** Vielfältige Darstellungen eines alten Wunschtraumes

**Musik und Kunst erleben 8.–15. Juli (Bergün)** Ein Zwiegespräch zwischen grossen Komponisten und den Bergünener Kirchen

**Im Banne des Waltensburger Meisters 19.–26. August (Bergün)** und sein Widerhall im Rhäzünser Meister

**Wege zum Licht 2.–9. September (Brigels)** Künstlerische Raritäten in einer weit ausschwingenden Landschaft

**Grenzen überschreiten 16.–23. September (St. Moritz)** Geographische und geistige Horizonte erweiterungen

**Grosse gotische Kathedralen 6.–14. Oktober (Chartres, Amiens, Reims)** Die Spur eines Lächelns

**Nähere Infos und Anmeldungen:** Kunstwanderungen Bergün  
 Dieter Matti, 7484 Latsch ob Bergün  
 Tel. 081 420 56 57, Fax 081 420 56 58

## Für Kirchgemeindevorstände

### Altersweisheit – Mythos oder Realität?

Vortrag von Ueli Mäder

Weisheiten beinhalten einfache Erkenntnisse aus dem Alltag. Wir können sie nur selbst entdecken. Gute Chancen bestehen, wenn wir neugierig bleiben und auch das verstehen wollen, was sich kaum erklären lässt. Lebenserfahrung kann dabei hilfreich sein. Manchmal erweist sie sich auch als Falle. Inwiefern ist Altersweisheit mehr Mythos als Realität? In welchen Lebensbereichen treten junge und alte Menschen gemeinsam auf? Welche kirchlichen Angebote wünschen sich alte Menschen, was wünschen sich die Jungen? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in einem zweiten Teil in verschiedenen Arbeitsgruppen.

Ueli Mäder ist Professor für Soziologie an der Uni Basel und der Hochschule für Soziale Arbeit beider Basel.

**Veranstalterin:** Evangelische Landeskirche Graubünden  
**Datum:** Samstag, 23. September 2006  
**Zeit und Ort:** 09.30 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Comander, Chur

**Leitung:** Fachstelle Erwachsenenbildung, Rahel Lieberherr-Marugg

**Kosten:** Für Mitglieder von Kirchgemeindevorständen ist die Tagung gratis, weitere Interessierte bezahlen einen Tagungsbeitrag.

**Anmeldung:** Bis am 1. September an die Fachstelle Erwachsenenbildung

### Meine Rolle als Mitglied im Vorstand der Kirchgemeinde

Wie ist eine Kirchgemeinde strukturiert? Was ist meine Aufgabe im Kirchgemeindevorstand? Welche Verantwortung lastet auf mir? Welche Rolle nehme ich ein?

Im Kurs wird diesen und weiteren Fragen nachgegangen. Die Teilnehmenden erhalten Sicherheit für die Bewältigung ihrer Aufgaben innerhalb der Kirchgemeinde.

**Veranstalterin:** Evangelische Landeskirche Graubünden  
**Datum:** 18. November 2006  
**Zeit und Ort:** 09.30 bis 16.00 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Landquart

**Leitung:** Christoph Müri und Jacqueline Baumer Müri, Hof de Planis, Stels

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** bis am 3. November bei der Fachstelle Erwachsenenbildung

## Deutschschweizer Projekte Erwachsenenbildung – wtb

**w t b**  
 Werkstatt für Lebensfragen  
 evangelischer theologischer  
 Bibelarbeit

Eine Dienstleistung der  
 Evangelisch-reformierten  
 Landeskirchen

### Werkstatt für Lebensfragen

Die Werkstatt für Lebensfragen bietet Kursunterlagen zu aktuellen und lebensnahen Kursthemen an.

### Evangelischer Theologiekurs

Im Kanton Graubünden wird der Theologiekurs für Erwachsene in Chur und im Engadin durchgeführt.

### Bibelarbeit

Das Projekt Bibelarbeit will eine lebendige Begegnung mit biblischen Texten anregen und unterstützen. In enger ökumenischer Zusammenarbeit entstehen die Bände der Buchreihe Werkstatt Bibel, die theologisch fundiert und methodisch vielfältig biblische Themen und Texte für die Arbeit in der Gemeinde bereitstellen.

Alle wtb-Projekte werden von verschiedenen Kantonalkirchen ideell und finanziell getragen. Mit dabei ist auch der Kanton Graubünden. Sämtliche Angebote stehen den Kirchgemeinden zur Verfügung. Auskünfte erteilt die Fachstelle Erwachsenenbildung.

## Koordination/Information

**Fachstelle Erwachsenenbildung der Evangelischen Landeskirche Graubünden**  
 Rahel Lieberherr-Marugg  
 Welschdörfli 2, 7000 Chur  
 Telefon 079 815 80 17  
 rahel.lieberherr@gr-ref.ch



## Programm von Juli bis Dezember 2006

Erwachsenenbildung



Ich möchte dieses Programm regelmässig zugeschickt erhalten

Ich wünsche weitere Informationen zu folgender Veranstaltung:

Ich möchte mich für folgenden Kurs anmelden:

Streichen Sie bitte meine Adresse aus Ihrer Kartei

Absender:

Telefon

E-Mail

# Meditation/Spiritualität

## Die Kraft der Stille – Sitzen im Schweigen

Das Christentum verfügt über eine reiche Tradition der Spiritualität, darunter auch das Gebet des Schweigens. In der Stille offen werden für die Gegenwart Gottes. An den Treffen üben die Teilnehmenden das Sitzen und Gehen in der Tradition des Zen. Die ersten beiden Abende gelten als Einführung und sind Voraussetzung für die weiteren Treffen.

**Veranstalterin:** Evangelische Kirchgemeinde Chur  
**Daten:** 16. / 30. August, 13. / 27. September, 11. / 25. Oktober, 8. / 22. November, 6. / 20. Dezember  
**Zeit und Ort:** Jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Martinskirche in Chur  
**Leitung:** Fadri Ratti, Pfarrer und Spiritual  
Angelika Müller Jakober, Pfarrerin  
Monica Kaiser-Benz, Carla Camenisch,  
Claudia Walter  
**Kosten:** Fr. 20.– für den ganzen Zyklus  
**Anmeldung:** Bei Angelika Müller, Telefon 081 356 61 00, angelika.mueller@gr-ref.ch

## Meditatives Tanzen in Chur

In meditativen oder sakralen Tänzen nehmen wir uralte Symbole wie Spirale, Labyrinth, Kreis, Kreuz usw. auf und vereinigen sie tänzerisch zum Ausdruck von Freude, Trauer, Lob und Dank. Die Tänze können Wegen oder Wegstücken gleichen. Manchmal führt dieser Weg vorwärts, manchmal auch zurück. Aus der Mitte schöpfen wir Kraft, holen uns Segen.

**Veranstalterin:** Evangelische Kirchgemeinde Chur  
**Daten:** 14. September, 12. Oktober, 9. November, 7. Dezember 2006  
**Zeit und Ort:** Jeweils von 19.45–21.45 Uhr im Seniorenzentrum Rigahaus, Gürtelstrasse 90, Chur  
**Leitung:** Pia Engler  
**Kosten:** Pro 5 Abende Fr. 90.– bis 100.– / Einzelner Abend Fr. 25.–  
**Anmeldung:** nicht notwendig

## Meditative Tänze und Texte in Ilanz

Der «meditative» Tanz gibt uns die Möglichkeit, uns gemeinsam auf den Weg zu machen zu unserer «Mitte», im Auf und Ab des Lebens die Balance wieder zu finden und in Einklang zu kommen mit dem eigenen Körper und denen, die mit uns auf diesem Weg sind. Besinnliche und lebhaft, ruhig und beschwingte Bewegungsformen helfen verschiedene Lebensgefühle auszudrücken. Die Verbindung der Tänze mit Texten zum Thema des Abends vertieft und ergänzt die Bewegung zu einem ganzheitlichen Erleben.

**Veranstalterin:** Evangelische Kirchgemeinde Ilanz  
**Daten:** 4. / 25. Oktober, 8. / 29. November, 6. / auf Wunsch 13. Dezember  
**Zeit und Ort:** Von 20.00 bis 22.00 Uhr im Pfrundhaus, Städtli-strasse 16, Ilanz (Eingang St. Margrethenplatz)  
**Leitung:** Brigitte Koring, Städtlistr. 16, 7130 Ilanz  
**Kosten:** Fr. 15.– pro Abend (die Abende können auch einzeln gebucht werden)  
**Anmeldung:** An Brigitte Koring per Tel. 081 925 14 33 oder brikoring@bluewin.ch

# Dietrich Bonhoeffer

## Bonhoeffers Vision der Kirche

Ein Beitrag zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer. Bonhoeffer gilt als der weltweit bedeutendste deutschsprachige Theologe.

**Veranstalterin:** Evangelische Kirchgemeinde Maienfeld  
**Datum:** 19. September 2006  
**Zeit und Ort:** Um 20 Uhr im Pfrundhaus in Maienfeld  
**Referent:** Prof. Dr. theol. Ralf Kunz  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** nicht notwendig

# Partnerschaft

## Gesprächstraining für Paare (EPL/KEK)

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch. Sich gegenseitig seine Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam verbringen – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung.

In den Gesprächstrainings EPL und KEK werden grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten eingeübt. Mit diesen Fertigkeiten sprechen die Paare dann über wichtige Themen ihrer Partnerschaft und zwar nur mit dem eigenen Partner/der eigenen Partnerin, räumlich getrennt von anderen Paaren. Ein Training besteht in der Regel aus vier Paaren mit zwei Kursleiter/innen.

Das EPL-/KEK-Gesprächstraining wurde in einem großen Forschungsprojekt vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie, München, entwickelt. Die wissenschaftliche Untersuchung zeigt, dass die Paare auch noch nach Jahren von diesem Training profitieren.

**Informationen und Anmeldung für beide Kurse:** Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen, Bahnhofstrasse 20, Chur 081 252 33 77 oder beratung-chur@gr-ref.ch

## KEK – Konstruktive Ehe und Kommunikation

**Zielpublikum:** Paare, die schon seit mehreren Jahren zusammen sind und auch ihre gemeinsame Geschichte reflektieren möchten.  
**Datum:** 08. – 10. und 22. / 23. September 2006  
**Ort:** Dominikanerinnenkloster Ilanz  
**Kursleitung:** Christa Regli-Schmidmeister und Thomas Mory  
**Kosten:** Fr. 150.– / 250.– / 350.– pro Paar je nach finanziellen Möglichkeiten (exkl. Pensionskosten).

## EPL – Ein partnerschaftliches Lernprogramm

**Zielpublikum:** Geeignet ist dieser Kurs vor allem für junge Paare in den ersten Jahren ihrer Beziehung.  
**Datum:** 04. / 05. November 2006  
**Ort:** Dominikanerinnenkloster Ilanz  
**Kursleitung:** Angelika Müller Jakober und Arno Arquint  
**Kosten:** Fr. 150.– / 250.– / 350.– pro Paar je nach finanziellen Möglichkeiten (exkl. Pensionskosten)  
**Infoabend:** am 4. Oktober um 19.30 Uhr in Chur

# Gesellschaft

## Gesellschaftliche Normen und Werte – Leitplanken im Erziehungsalltag

Die Tagung richtet sich an Lehrpersonen, an Eltern, Grosseltern und alle in der Erziehung und Begleitung von Kindern engagierte Personen. Christliche Werte und Haltungen haben das Leben der älteren Generation noch stark geprägt. Die jüngere Generation sieht sich mit einer zunehmenden Veränderung der Wertvorstellungen konfrontiert. Im Gespräch und Erfahrungsaustausch gehen wir der Frage nach, wie wir unseren Erziehungsalltag konsequent und verantwortungsvoll gestalten können und welche Werte für uns Bedeutung haben.

**Veranstalterin:** Evangelische Vereinigung Gruob  
**Datum:** Mittwoch, 15. November 2006  
**Zeit und Ort:** 09.30 bis 16.00 Uhr in der Casa Cumin in Ilanz  
**Leitung:** Marlene Heusser-Tanno, Kommunikationstrainerin und Supervisorin, Thusis  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** nicht erforderlich

## Workshop für interkulturelle Kommunikation Miteinander sprechen – einander verstehen

Der grösste Teil unserer Kommunikation findet nonverbal statt. Wir kommunizieren nebst der verbalen Sprache auch durch unser Verhalten, unsere Mimik, Gestik, Stimme, Kleider, Körperhaltung, Rituale – unser ganzes Verhalten ist Kommunikation. Wenn wir eine Sprache nicht verstehen, lassen wir sie übersetzen. Warum können wir die nonverbale Sprache anderer Menschen nicht auch übersetzen lassen, damit wir sie verstehen?

**Veranstalterin:** Evangelische Kirchgemeinde Schiers  
**Datum:** Jeweils Donnerstagabend 26. Oktober / 2. und 9. November 2006  
**Zeit und Ort:** Von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Schiers  
**Leitung:** Adora Fischer, Emine Gerber, Hanim Kurdas und Nahid Kouchezadeh  
**Kosten:** keine  
**Info/Anmeldung:** Daniela Troxler, Carsilias 195 b, 7220 Schiers, Tel. 081 328 19 79, daniela.troxler@gr-ref.ch

## Homosexualität und Christsein – ein Widerspruch?

Heilung von oder Heilung zur Homosexualität? – Wie homosexuelle Christen versucht haben, von ihrer Homosexualität geheilt zu werden und dabei entdeckt haben, dass Christsein und Homosexualität kein Widerspruch ist.

Der Referent Günter Baum ist Gründer der Organisation *zwischenraum*, einer Organisation von Menschen, die engagiert als Christen leben, von Jesus Christus fasziniert sind und die Freiraum brauchen, sich angstfrei mit sich selbst, ihrem Glauben und ihrer homosexuellen Orientierung auseinander zu setzen.

**Veranstalterin:** Organisation *zwischenraum* und die Fachstelle Erwachsenenbildung der Evangelischen Landeskirche Graubünden  
**Datum:** Freitag, 29. September 2006  
**Zeit und Ort:** 19.30 Uhr im Centrum Obertor, Welschdörfli 2 in Chur  
**Leitung:** Günter Baum  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** nicht notwendig

# Bibel

## Startveranstaltung Bibelfestival Graubünden

Vernissage zur neuen Bibelübersetzung «**Bibel in gerechter Sprache**». Prof. Theol. Frank Crüsemann, Dozent für Altes Testament an der kirchlichen Hochschule Bethel in Bielefeld (D), wird uns in seinem Referat über die spannende, gemeinsame Arbeit bei der Übersetzung berichten und das entstandene Werk vorstellen.

Die Schwerpunkte dieser Bibel sind: • Dem ursprünglichen Text gerecht werden • gute sprachliche Verständlichkeit • geschlechtergerechte Sprache • ernst nehmen des heutigen jüdisch-christlichen Dialogs.  
**Veranstalterinnen:** Ökumenische Frauenbewegung GR, Evangelische Frauenhilfe GR, Katholischer Frauenbund GR  
**Datum:** 10. November 2006  
**Zeit und Ort:** Um 19.00 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Comander in Chur  
**Thema:** Referat mit Rahmenprogramm und anschliessendem Aperó  
**Anmeldung:** nicht erforderlich  
**Auskunft:** Cornelia Bischoff 081 353 57 06 bibelfestival-gr@hispeed.ch